

Dornbirner Gemeindeblatt.

Neunter Jahrgang.

Organ für alle gemeindeamtlichen Kundmachungen.

Das „Dornbirner Gemeindeblatt“ erscheint jeden Sonntag Morgen und kostet ganzjährig fl. 1.50, halbjährig 75 kr., mit Postversendung ganzjährig fl. 2.10. Inserate werden mit 5 kr. für den Raum einer gewöhnlichen Druckzeile berechnet. Die Inserate müssen spätestens bis Freitag Mittag franko im Gemeindeamte abgegeben werden.

N^o 34.

Sonntag, 25. August.

1878

Kundmachungen.

Holzversteigerung.

Von Seite der Gemeinde Dornbirn werden der öffentlichen Versteigerung unterstellt:

9 Partien gefällte Buchen in der Niedere, ob dem Schwellwahr;
2 Partien gefällte Buchen in der Niedere vor den 3 Schräfen;
ca. 340 Raummeter (= 100 Rfstr.) aufgearbeitetes Spaltenholz in der Niedere, in mehreren Abtheilungen.

Das Nähere hierüber folgt in der nächsten Nummer des Blattes. Dornbirn, am 23. August 1878. Die Gemeindevorsteherung.

Auf freiwilliges Ansuchen des Josef Sohm, Lehrer im Oberdorf als Curator der Barbara Schmidinger Schnitzles im Oberdorf wird die der letzteren gehörende **Hauseinrichtung** sammt den vorhandenen Dekonomiegeräthen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Die Versteigerung wird morgen Montag den 26. d. Mts. in ihrem am 24. d. Mts. veräußerten Hausanbau Nr. 35 $\frac{1}{2}$ im Oberdorf abgehalten und beginnt Nachmittags um 2 Uhr.

Dornbirn, am 25. August 1878. Die Gemeindevorsteherung.

Nach dem heute eingelangten Dekrete der k. k. Bezirkshauptmannschaft Feldkirch hat die dießjährige